

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank, S. Bleichröder u. deren Niederlass.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

„Volta“ **Telephon- und Signalbau G. m. b. H., Berlin.** Gegründet 1905. Kap.: 268 000 RM. Beteilig.: 100 %. Zweck: Vermietung von Fernsprech- und Signalanlagen aller Art. (Seit 1926 als besondere Abteilung von Mix & Genest übernommen.)

Rohr- und Seilpostanlagen G. m. b. H., Berlin-Schöneberg. Gegründet: 1908. Kap.: 200 000 RM. Beteilig.: 100 %. Zweck: Herstellung von Rohr-, Seilpost- und Klein-Transportanlagen jeden Umfanges. (Seit 1925 als besondere Abteilung von Mix & Genest übernommen.)

Mix & Genest Hansawerke G. m. b. H., Hamburg. Gegründet: 1909. Kap.: 150 000 RM. Beteilig.: 100 %. Zweck: Verkaufsgeschäft in elektrotechnischen Artikeln für Norddeutschland u. einen Teil der skandinavischen Länder.

Emge-Union, Oesterreichische Telefonwerke A.-G., Wien. Gegründet: 1926. Kap.: 100 000 S. Beteilig.: 60 %. Zweck: Verkauf von Fernsprech-, Fernmelde-, elektr. Uhren-, Rohrpost- u. Kleinförder-Anlagen sowie Vermietung von Fernsprech- und Uhren-Anlagen.

Companhia Telephonica Paranaense Ltda., Curitiba (Brasilien). Gegründet: 1927. Kap.: 300 000 Milreis. Beteilig.: 100 %. Zweck: Konzessions-Gesellschaft zum Betriebe und zur Ausbeutung des Telephondienstes im Staate Parana in Brasilien.

Telmo Telefon- und Telegrafn G. m. b. H. Anteile dieser Ges. wurden 1932 von der C. Lorenz A.-G. erworben, wodurch wie bei der folgenden Ges. eine wertvolle Ergänzung des Bestandes an Telefon-Mietverträgen eingetreten ist.

Deutsche Telefonie A.-G. Die sämtlichen Aktien wurden 1932 von der Firma Ferd. Schuchhardt Berliner Fernsprech- und Telegraphenwerk A.-G. erworben.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 16 185 000 RM in 5000 St.-A. zu 1000 RM (Lit. A Nr. 1—5000), 110 000 St.-A. zu 100 RM (Nr. 1—110 000), 1050 Vorz.-A. zu 100 RM (Lit. A. Nr. 1—1050) u. 4000 Vorz.-A. zu 20 RM (Nr. 1—4000).

Die Vorz.-A. erhalten 6 % kum. Vorz.-Div., haben in 3 Fällen 4fach. St.-R. u. sind zu 110 % rückzahlbar. Die Vorz.-A. sind im Besitz der Standard Elektrizitäts-Ges. in Berlin.

Urspr. 1 200 000 M, bis 1908 erhöht auf 7 000 000 M, dann erhöht von 1917—1923 auf 76 Mill. M in 70 000 St.-A.

u. 6000 Vorz.-A. zu 1000 M. Umgestellt lt. G.-V. v. 9./9. 1924 von 76 Mill. M auf 7 080 000 RM (St.-A. 10 : 1, Vorz.-A. 75 : 1) in 70 000 St.-A. zu 100 RM u. 4000 Vorz.-Akt. zu 20 RM. Das Stimmrecht der Vorz.-A. wurde auf das 15fache erhöht. — Lt. G.-V. v. 7./5. 1927 Erhöhung um 2 530 000 RM in 15 000 St.-A. zu 100 RM, 1000 St.-A. zu 1000 RM u. 300 Vorz.-A. zu 100 RM, div.-ber. ab 1./7. 1927. Die neuen St.-Aktien wurden zum Kurse von 111 % von einem unter Führung der Darmstädter u. Nationalbank stehenden Konsortium überu. u. davon 2 334 000 Reichsmark zum Kurse von 120 % den bisherigen St.-A. in der Weise zum Bezuge angeboten, daß auf 300 RM alte Akt. 100 RM neue Akt. entfielen. Die restl. 166 000 Reichsmark neue Akt. überließ das Konsort. der Bank elektr. Werte zum Kurse von 140 %. An dem sich hieraus für das Konsortium ergebenden Nutzen ist die Ges. mit 75 % beteiligt. Die 30 000 RM neuen Vorz.-A. werden je zur Hälfte zum Kurse von 110 % von den Besitzern der bisher. Vorz.-A., nämlich der Bank elektr. Werte u. der Allgem. Elektrizit.-Ges. übernommen. — Lt. G.-V. v. 10./5. 1928 Erhöhd. des A.-K. um 6 575 000 RM durch Ausgabe von 4000 St.-A. zu 1000 RM, 25 000 St.-A. zu 100 RM u. 750 Vorz.-A. zu 100 RM. Die St.-A. wurden den alten Aktionären im Verh. 3 : 2 zum Kurse von 115 % zum Bezuge angeboten. (Börsenzulass. dieser St.-A. Emiss. Mai 1929.)

Großaktionäre: Standard Elektr.-Ges. A.-G. in Berlin (Konzern: International Telephon & Telegraph Comp.).

Anleihen: I. 7 000 000 M in 4½ % Teilschuldverschreibungen von 1920. Zwecks Barablös. zum 1./7. 1926 gekündigt. Barablösungsbetrag per 1./7. 1926 für 1000 PM 11.85 RM; Barabfindung für das Genußrecht 6.77 RM. Barablösung derjenigen Stücke, die aus Umtausch von Teilschuldverschreib. von 1906 stammen mit 115.01 RM zuzügl. Zs. für 1925 3 RM u. für 1926 4.50 RM, insgesamt 122.51 RM für je 1000 M. Ablösung der Altes.-Genußrechte dieser Stücke mit 70 RM. Im Umlauf am 31./12. 1932: 5000 RM.

II. 6 % (früher 8 %) **Gold-Oblig.-Anleihe von 1926:** 3 500 000 RM in Stücken zu 500 RM u. 1000 RM (1 RM = 1/2790 kg Feingold). Zs. 1./4., 1./10. Die Tilg. der Anleihe beginnt mit dem 1./4. 1932 zu 100 % durch jährl. Auslos. von ca. 6 % des ursprüngl. Anleihebetrages. Der Rest der Anleihe ist am 1./4. 1946 zurückzuzahlen. Verstärkte Tilg. sowie Gesamtückzahl. der Anleihe ist ab 1./4. 1932 zulässig, u. zwar vom 1./4. 1932 bis 1./4. 1936 mit 105 % u. vom 1./4. 1937 bis 1./4. 1945 mit 102½ % des Nennwerts. Die Anleihe ist durch eine Hyp., lautend auf den Namen der Darmstädter u. Nationalbank Kommanditges. a. Aktien, Berlin, als Vertreterin der Gläubiger (durch die Fusion auf die Dresdner Bank als Rechtsnachfolgerin übergegangen [Bek. der Ges. v. 4./4. 1932]) auf den Fabrikbes. der Ges. in Berlin-Schöneberg sichergestellt. Die Anleihe

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	} 2 815 912	2 919 747	625 446	625 446	604 009	595 161
Gebäude			2 185 125	2 062 809	1 965 336	—
Geschäfts- und Wohngebäude	—	—	—	—	—	485 283
Fabrikgebäude	—	—	—	—	—	1 386 369
Betriebsanlagen	—	—	—	—	—	2 634
Maschinen	—	—	—	—	—	83 664
Werkzeuge	—	—	—	—	—	122 055
Büroeinrichtung	—	—	—	—	—	48 862
Maschinen, Werkzeuge und Utensilien	1	1	1	1	96 855	—
Beteiligungen	433 000	580 001	578 001	578 001	578 001	623 785
Rentenbank-Anteil	312 420	—	—	—	—	—
Schutzansprüche	1	1	1	1	1	1
Kautionen	1	—	—	—	—	—
Wertpapiere	245 101	—	—	—	—	1
Mietverträge	—	11 629 741	13 969 861	14 996 326	15 251 251	14 261 777
Rohmaterialien und Fabrikate	4 283 988	6 353 579	5 053 057	4 371 688	3 467 413	1 452 499
Debitoren:						
Bankguthaben	} 480 848	1 185 883	1 197 257	558 977	286 591	769 324
Postscheckguthaben		50 130	37 606	—	38 221	—
Guthaben bei nahestehenden Gesellschaften	—	710 754	880 920	1 321 010	1 557 563	1 644 072
Verschiedene	1 390 038	4 952 238	5 076 595	3 504 585	2 601 038	2 181 415
Wechsel	—	28 310	41 613	93 780	40 575	110 901
Bürgschaften	—	(811 979)	(1 501 905)	(3 668 946)	(603 376)	—
Kasse	59 341	46 927	43 697	32 698	57 980	66 317
Zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	44 298
Summa	10 020 653	28 407 186	29 701 708	28 182 932	26 544 835	23 878 424